

Digitale Fachtagung

LOST IN CORONA?

WELCHE KONSEQUENZEN ERGEBEN SICH AUS DER PANDEMIE FÜR DIE DEUTSCHSPRACHFÖRDERUNG IM RAHMEN DES „GESAMTPROGRAMMS SPRACHE“?

Donnerstag, 24. Juni 2021, digital via Zoom



**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

In den letzten Jahren wurden die Möglichkeiten für Einwanderer_innen Deutschsprachkenntnisse zu erwerben, deutlich ausgeweitet. Vor dem Einsetzen der Coronavirus-Pandemie lernten über 175.000 Menschen (2019) erstmals in Integrationskursen, viele weitere in Kursen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung, den zwei Bestandteilen des „Gesamtprogramms Sprache“ der Bundesregierung. Mit dem Einsetzen der Pandemie und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen änderte sich dies schlagartig. Große Anstrengungen wurden von Seiten der zuständigen Ministerien, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie den Kursträgern im vergangenen Jahr unternommen, den Zugang zu Deutschsprachkursen für die Zielgruppen weiter zu gewährleisten, um ihre gesellschaftliche Teilhabe in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie, aber auch danach – gerade auch im Hinblick auf den Zugang zu Beschäftigung – zu befördern.

Wo stehen wir also jetzt ein Jahr nach dem Beginn der Pandemie? Wie hat sich die Situation für die Deutsch lernenden Einwander_innen, aber auch für die Lehrkräfte und Sprachkursträger entwickelt?

Vor diesem Hintergrund laden der Bundesverband der AWO sowie die Friedrich-Ebert-Stiftung Sie herzlich zu dieser digitalen Fachtagung ein. Wir setzen damit unsere seit 2019 begonnene Zusammenarbeit im Themenfeld der Deutschsprachförderung fort. Wir hoffen, dass es auch bei dieser Veranstaltung – wie bei den vorausgegangenen – gelingen wird, alle wesentlichen Akteur_innen im Themenfeld in einen gemeinsamen, konstruktiven Diskussionskontext zu setzen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein können!

TAGUNGSMFORMATIONEN

KONZEPT

Susan Javad

Friedrich-Ebert-Stiftung, Referat Beratung,
Referentin für „Migration und Integration“
Susan.Javad@fes.de

Dr. Talibe Süzen

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V.,
Bundestutorin JMD/Referentin für interkulturelle
Kinder- und Jugendhilfe

ORGANISATION

Katharina Klausner

Referat Beratung, Friedrich-Ebert-Stiftung

Anmeldung bitte bis zum 21.06.2021 an
migint@fes.de oder über den Anmeldebutton

ANMELDUNG

PROGRAMM

13.00 Uhr
BEGRÜSSUNG

Susan Javad, Referentin für „Migration und Integration“, Referat Beratung, Friedrich-Ebert-Stiftung
Brigitte Döcker, Mitglied des Vorstands des AWO Bundesverbands e.V.

13.15 Uhr
INPUT

Das Gesamtprogramm Sprache unter Pandemiebedingungen – eine erste Bilanz
Benjamin Beckmann, Gruppenleiter Integrationskurse, operative Steuerung, sprachliche und politische Bildung, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

13.30 UHR
DISKUSSION

Wie steht es um die Deutschsprachförderung in Zeiten von Corona?
Benjamin Beckmann, Gruppenleiter Integrationskurse, operative Steuerung, sprachliche und politische Bildung, BAMF
Dr. Ansgar Klinger, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung
Christiane Carstensen, Geschäftsführerin des Berufsverbands für Integrations- und Berufssprachkurse (BVIB e.V.)
Michael Treiber, AWO Schleswig-Holstein e.V. / AWO Interkulturell
Tarek Saad, Mitglied des SPD-Landesvorstands Schleswig-Holstein, FES-Stipendiat mit Fluchtgeschichte

Möglichkeit der Publikumsbeteiligung: Fragen aus dem Publikum werden parallel zur Diskussion gesammelt, geordnet und im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten eingebracht. Nicht adressierte Fragen werden im Nachgang zur Veranstaltung an die Podiumsteilnehmenden zur Beantwortung gesendet. Die schriftlichen Antworten auf diese Fragen werden den Veranstaltungsteilnehmer_innen zugänglich gemacht.

14.30 UHR
KURZE PAUSE

14.45 UHR
BREAKOUT SESSIONS

Deutsch lernen in der Zeit der Corona-Pandemie: Austauschmöglichkeit in drei parallelen Breakout-Sessions

- 1) Aus der Praxis: Wie unterscheidet sich digitales Deutsch lernen von Präsenzformaten?**
Input: Marvin Behrmann und Anya Gross, AWO Schleswig-Holstein e.V. / AWO Interkulturell
Sabine Stallbaum und Cathrin Thomas, AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
- 2) Aus der Wissenschaft: Doppelt verloren? Lernungewohnte Teilnehmende von Integrationskursen und digitales Lernen**
Input: Prof. Dr. Christoph Schroeder, Dorothee Steinbock und Cosima Lemke-Ghafir, Universität Potsdam
- 3) Für die Politik: Lehrkräfte in der Krise. Welche politischen Handlungsbedarfe bestehen?**
Input: Dr. Ansgar Klinger, GEW, Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung
Christiane Carstensen, Geschäftsführerin BVIB e.V.

Die wesentlichen Ergebnisse der parallelen Austauschgruppen werden verschriftlicht und nach der Veranstaltung öffentlich zugänglich gemacht.

15.45 UHR

Plenum und kurzer Abschluss durch
Dr. Talibe Süzen, AWO Bundesverband e.V.

16.00 UHR

Ende der Veranstaltung

Moderation: **Shelly Kupferberg**, rbb

Diese Fachtagung wird digital über Zoom durchgeführt.
Den entsprechenden Einwahllink erhalten Sie nach erfolgter
Anmeldung einige Tage vor der Veranstaltung per Email
zugeschickt.

Foto Credit: © Picture Alliance
Gestaltung: Typografie/im/Kontext